

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 140 (1998)

Heft: 5

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Buchbesprechungen

Kompendium der Heimtiere

P.H. Beynon, J.E. Cooper. 296 Seiten, 90 Abbildungen, 69 Tabellen, Schlütersche Verlagsanstalt, Hannover, 1997. sFr 220.-. ISBN 3-87706-468-X

Die British Small Animal Veterinary Association gibt seit vielen Jahren Handbücher für die Praxis in verschiedenen veterinärmedizinischen Fachgebieten heraus. Das vorliegende Kompendium basiert auf der dritten Auflage des «Manual of exotic pets» aus dem Jahr 1991, wobei in der deutschen Übersetzung nur wenige Anpassungen (Arzneien, gesetzl. Bestimmungen) vorgenommen wurden. Dies bedeutet auch, dass vereinzelt jüngere Entwicklungen im Medikamentenbereich (z.B. Enrofloxacin, Ketokonazol, Praziquantel) sowie technologische Fortschritte (z.B. DNA-Diagnostik zur Geschlechtsbestimmung bei Vögeln) nicht berücksichtigt wurden. Die zahlreichen Literaturverweise beziehen sich auf vor 1990 publizierte Angaben.

Besprochen werden: Chinchillas, Streifenhörnchen, Gerbils, Hamster, Meerschweinchen, Igel, Kaninchen, Ratten und Mäuse, Frettchen, Primaten, Wildsäuger (Eichhörnchen, Fledertiere, Füchse, Marderartige, Kleinwale, Hirsche, Robben u.a.), Käfig- und Volierenvögel, Tauben, Wildvögel, Greifvögel, Reptilien, Amphibien, Zierfische, Wirbellose und schliesslich die gesetzlichen Bestimmungen (BRD). In jedem Kapitel werden, oft in übersichtlicher tabellarischer Form, biologische Eckdaten und tierartliche Besonderheiten sowie wichtige Hinweise zu Haltung, Fütterung und Handling gegeben. Herausragend sind dabei die Abbildungen zum Handling v.a. bei den Kleinsäugetieren sowie in den Kapiteln «Käfig- und Volierenvögel» und «Reptilien» kurz, aber umfassend wiedergegebenen Übersichten zur Haltung und Fütterung, Ursache oder zumindest wichtiger Faktor bei vielen Erkrankungen dieser Spezies. Referenzwerte sind in der Regel nur für die hämatologische

schen, nicht aber für die blutchemischen Parameter gegeben. Es folgt die Besprechung der wichtigsten Krankheiten, wobei je nach Tierart eine Gliederung nach Symptomen oder nach der Ätiologie erfolgt, und anschliessend die medikamentöse oder chirurgische Therapie. Viele übersichtliche Tabellen unterstützen den Handbuchcharakter dieses Buches; so besteht das Kapitel «Käfig- und Volierenvögel» fast ausschliesslich aus einer Auflistung der klinischen Symptome, der möglichen Ätiologie und Hinweisen zur Diagnosebestätigung. Therapievorschlüsse erfolgen ohne weitere Erörterungen, und chirurgische Massnahmen werden nicht im Detail beschrieben. Das Kompendium der Heimtiere ist ein Nachschlagewerk, das vor allem dem Praktiker mit Vorkenntnissen, der für seine «exotischen» Patienten schnelle Auskunft braucht, empfohlen werden kann.

C. Wenker, Zürich

5. Dreiländertagung «Fertilität und Sterilität» Schwäbisch Gmünd 18.–20. September 1997

D. Rath (Hrsg.). 167 Seiten. Supplemente zu Reproduction in Domestic Animals, 1997. Fr. 90.50. ISBN 3-8263-3211-3

Das vorliegende Heft enthält Kurzfassungen der insgesamt 100 an der Dreiländertagung (eine regelmässige Veranstaltung der Deutschen Gesellschaft zum Studium der Fertilität und Sterilität, der Österreichischen Gesellschaft zum Studium der Sterilität und Fertilität und der Schweizerischen Gesellschaft für Fertilität, Sterilität und Familienplanung) präsentierten wissenschaftlichen Beiträge. Es waren dies 30 Hauptvorträge und 70 Kurzbeiträge bzw. Poster zu zahlreichen Themen aus Biologie und Pathologie der Reproduktion bei Mensch und Tier sowie zu reproduktionsmedizinischen Methoden.

Neben neueren Ergebnissen aus der Grundlagenforschung wie z.B. solchen zur Hormon-Rezeptor-Interaktion, zu den molekularen Me-

chanismen der Hormonwirkung, zur zyklusabhängigen Variabilität der Expression gewisser Proteine im Endometrium und zum Metabolismus früher Embryonen wurden auch praktisch-klinische Themen dargestellt. Letztere bezogen sich insbesondere auf verschiedene Aspekte der ICSI (Intrazytoplasmatische Spermien-Injektion) und somit auf die im Rahmen der «assistierten Reproduktion» beim Menschen momentan am intensivsten bearbeitete Technik. Auf veterinärmedizinisch bedeutende praktische Fragestellungen wurde indessen an der Tagung nur vereinzelt eingegangen. Schliesslich befassten sich einige Beiträge mit der möglichen Beeinträchtigung der Reproduktion durch Schadstoffe in der Umwelt, was ausdrückt, dass dieser Problematik zunehmend Beachtung geschenkt wird.

Das Heft ermöglicht einen guten Einblick in verschiedenste Themenbereiche der Reproduktion. Die Tatsache, dass es sich nur um Kurzfassungen der einzelnen Tagungsbeiträge handelt, schränkt deren Informationsgehalt allerdings – verständlicherweise – ein.

U. Küpfer, Bern

Bewährte Indikationen der Homöopathie in der Veterinärmedizin

B. Rakow, M. Rakow. 3. erw. Aufl. 186 Seiten. Sonntag Verlag, Stuttgart, 1997. Fr. 45.50. ISBN 3-87758-124-2

Barbara und Michael Rakow fassen verschiedene homöopathische Werke von Wolter, Nash, Wolf und anderen Autoren zu einem Nachschlagewerk zusammen. Dieses erlaubt dem Praktiker, schnell einen Überblick über mögliche Arzneimittel zu erhalten. Die Autoren wählten Arzneimittel zu den wichtigsten Indikationen aus, deren Behandlungserfolg sich mit grosser Wahrscheinlichkeit einstellen wird. Ein Dankeschön an die beiden Autoren, dass sie mit ihrer Arbeit eine Lücke in der Literatur über Veterinärhomöopathie geschlossen haben!

R. Grünenfelder, Oberdiessbach